

## Checkliste zur Erstellung Online - Gebäudeenergieausweise für Wohngebäude

Der Online Gebäudeenergieausweis ist ein vereinfachter Bedarfsenergieausweises für Wohngebäude entsprechend der Vorgaben der Vereinfachungsregeln der EnEV 2007

Für folgende Wohngebäude kann mit dieser Plattform ein Energiebedarfsausweis erstellt werden:

- Eine übliche Geometrie/ einem üblichen Grundriss
- Einem gleichförmigen Fassadenaufbau
- Es handelt sich um ein Wohngebäude (Keine Mischnutzung Gewerbe)

Nachfolgende Daten sind Grundlage für die Erstellung des Energieausweises. Nutzen Sie diese Checkliste um sicher zu gehen, dass Sie alle notwendigen Gebäudedaten zusammengetragen haben.

**\*=Pflichtfelder**

1. Angaben zum Eigentümer /Auftraggeber	
Titel	
* Vorname	
* Nachname	
* Straße und Hausnummer	
* Postleitzahl	
* Ort	
* E-Mail Adresse	
* Telefon-Nr.	
Mobil-Nr.	
Fax-Nr.	

2. Stammdaten des Gebäudes	
Name des Gebäudes	
* Baujahr	
* Straße und Hausnummer	
* Postleitzahl	
* Ort	
* Wohnfläche <sup>1</sup>	m <sup>2</sup>
* Anzahl der Wohnungen	
Liegenschafts-Nr. <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Wohnfläche nach der Wohnflächenverordnung, (DIN 277, DIN 283 o.ä.)  
Sind nur die Außenabmessungen des Gebäudes bekannt, kann die Wohnfläche pauschal mit 75% der Bruttogrundfläche (BGB= **Summe der Grundfläche aller Geschosse**) angesetzt werden

<sup>2</sup> Nur für Wohnungsverwalter

* Modernisierungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Gebäudehülle, dann bitte Nr. 4 zusätzlich ausfüllen <input type="checkbox"/> Anlagentechnik
* Gebäudeklasse	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte <input type="checkbox"/> Reihenhaushaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus
<b>Wenn Sie ein Foto Ihres Gebäudes besitzen, legen Sie es bitte dieser Checkliste bei bzw. laden Sie es digital auf der Plattform hoch !</b>	

3. Bauweise	
* Anzahl der Vollgeschosse <sup>1</sup>	Geschosse
* Lichte Raumhöhe <sup>2</sup>	m
* Keller <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> ohne Keller <input type="checkbox"/> beheizt <input type="checkbox"/> unbeheizt
* Dachform	<input type="checkbox"/> Flachdach <input type="checkbox"/> Steildach
* Dachgeschoss <sup>4</sup>	<input type="checkbox"/> beheizt <input type="checkbox"/> unbeheizt
* Grundrissform <sup>5</sup>	<input type="checkbox"/> quadratisch <input type="checkbox"/> rechteckförmig <input type="checkbox"/> L-förmig <input type="checkbox"/> sonstiges
* oberste Geschossdecke	<input type="checkbox"/> massiv (z.B. Stein, Beton) <input type="checkbox"/> Holzkonstruktion
* Außenwand	<input type="checkbox"/> massiv (z.B. Stein, Beton) <input type="checkbox"/> Holzkonstruktion (z.B. Fachwerk)

<sup>1</sup> Die Anzahl der Vollgeschosse (VG) bezieht sich auf alle Geschosse außer Keller (KG) und Dachgeschoss (DG). Bei Flachdächern wird das oberste Stockwerk als beheiztes Vollgeschoss betrachtet.

**Dachform Steildach**



**Dachform Flachdach**

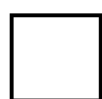


<sup>2</sup> Die lichte Raumhöhe wird von der Oberkante Fußboden bis unterkante Decke gemessen. Bei unterschiedlichen Raumhöhen je Geschoss wählen Sie bitte einen Mittelwert.

<sup>3</sup> Bei überwiegend (>50%) beheiztem Keller wählen Sie bitte Keller „beheizt“  
Bei überwiegend (<50%) unbeheiztem Keller wählen Sie bitte „unbeheizt“

<sup>4</sup> Bei überwiegend (>50%) beheiztem Dachgeschoss wählen Sie bitte „beheizt“  
Bei überwiegend (<50%) unbeheiztem Dachgeschoss wählen Sie bitte Dachgeschoss „unbeheizt“

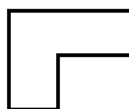
<sup>5</sup>



quadratisch



rechteckförmig



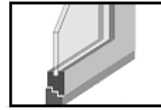
L-förmig



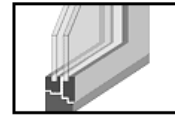
sonstige

\* Fenster

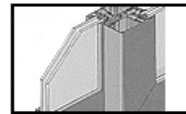
Einfachverglasung



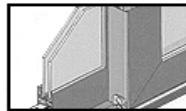
Verbundfenster



Isolierverglasung/  
Kunststoff



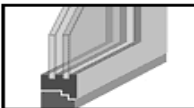
Isolierverglasung/  
Metall



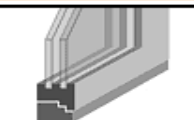
Kastenfenster



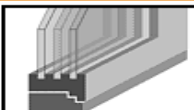
Zweischeiben-  
isolierverglasung



Zweifachwärme-  
schutzverglasung



Dreifachwärme-  
schutzverglasung



\* Boden

massiv

#### 4. Zusätzliche Wärmedämmung <sup>1</sup>

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt nur aus, wenn Sie den Punkt „Modernisierungsmaßnahmen-Gebäudehülle“ angekreuzt haben

Außenwand	cm
Dach	cm
Oberste Geschossdecke	cm
Kellerdecke	cm

#### 5. Heizung

* Energieträger	<input type="checkbox"/> Erdgas oder Flüssiggas <input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Holzpellets <input type="checkbox"/> Holz- Stückholz <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Fernwärme
* Typ	<input type="checkbox"/> zentral <input type="checkbox"/> wohnungszentral <input type="checkbox"/> Einzelgeräte
* Bauart	<input type="checkbox"/> Brennwertkessel <input type="checkbox"/> Niedertemperaturkessel <input type="checkbox"/> Konstanttemperaturkessel
* Heizkreistemperatur <sup>2</sup> (nur bei Brennwertkessel)	<input type="checkbox"/> 70/55 <input type="checkbox"/> 55/45
* Dämmstandard Verteilung Heizung	<input type="checkbox"/> bis 1978 ohne Dämmung <input type="checkbox"/> bis 1978 nachträglich gedämmt <input type="checkbox"/> 1979 -1994 nach Wärmeschutzerordnung <input type="checkbox"/> ab 1995 nach Energieeinsparverordnung

#### 6. Warmwasserbereitung

* Anlage	<input type="checkbox"/> Warmwasserbereitung über Heizungsanlage <input type="checkbox"/> Warmwasserbereitung über separates System
* Zirkulation	<input type="checkbox"/> mit Zirkulation <input type="checkbox"/> ohne Zirkulation
* Speicher	<input type="checkbox"/> Warmwasserspeicher innerhalb der thermischen Hülle <input type="checkbox"/> Warmwasserspeicher außerhalb der thermischen Hülle <sup>3</sup>
* Dämmstandard Verteilung Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/> bis 1978 ohne Dämmung <input type="checkbox"/> bis 1978 nachträglich gedämmt <input type="checkbox"/> 1979 -1994 nach Wärmeschutzverordnung <input type="checkbox"/> ab 1995 nach Energieeinsparverordnung

<sup>1</sup> Bitte hier **nur** die zusätzlich nachträglich aufgebrauchte/eingebrachte Wärmedämmung in cm Dicke angeben.

<sup>2</sup> Unter Heizkreistemperatur ist die Vor- und Rücklauftemperatur der Heizungsanlage zu verstehen. Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser in das Rohrleitungsnetz eintritt. Mit der Rücklauftemperatur fließt das Wasser wieder zurück. In der Regel kann für Heizkörper/Radiatoren die Temperatur mit 70/55°C angesetzt werden. Nur ausgewählte moderne Brennwertkessel arbeiten mit geringeren Vor-/Rücklauftemperaturen. Flächenheizungen (Fußbodenheizung, integrierte Wandheizung) dagegen werden mit Temperaturen 55/45°C betrieben.

<sup>3</sup> Die thermische Hülle umschließt die beheizten Räume und grenzt diese gegen Räume niedrigerer Innentemperatur oder Außenluft ab.



## Angabe zu Verbrauchsdaten

(Verbrauchsangaben zwingend notwendig bei Anforderung eines verbrauchs-basierten Energieausweises ( nur Wärmeverbrauchsdaten) bei Interesse an einer Benchmarkauswertung (Vergleichsmaßstab) müssen je nach Wunsch alle Verbrauchsdatenfelder ausgefüllt werden.

Falls Sie diese Informationen eintragen, erhalten Sie die Möglichkeit ihr Gebäude mit einer in einer Datenbank hinterlegten großen Anzahl von Gebäuden zu vergleichen. Dazu müssen Sie **mindestens 3 (drei) aufeinanderfolgende** Abrechnungsperioden erfassen. Zur Zeit können nur Daten **älter 31.05.2008** verarbeitet werden.

Verbrauchsdaten 1 Energieträger						
Stromverbrauch						
von		bis		Stromverbrauch	Preis/ kWh	Gesamtkosten
Wärmeverbrauch						
von	bis	Energie-träger	Verbrauch	Maßein-heit	Preis/ Maßeinheit	Gesamtkosten
Wasserverbrauch						
von		bis		Wasserbrauch	Preis/ m <sup>3</sup>	Gesamtkosten

Verbrauchsdaten 2. Energieträger						
Stromverbrauch						
von		bis		Stromverbrauch	Preis/ kWh	Gesamtkosten
Wärmeverbrauch						
von	bis	Energie-träger	Verbrauch	Maßein-heit	Preis/ Maßeinheit	Gesamtkosten